

## **Ischgl-Zuchtbullenkalb erlöste 40.000 Euro**

Hochtypisierte Kuhkälber gefragt



*Um 40.000 Euro sicherte sich eine Besamungsstation dieses reinerbig hornlose Ischgl-Zuchtbullenkalb.*

Unter den 16 abgesetzten Zuchtbullenkälbern war ein hochtypisiertes Ischgl-Kalb im Angebot. Mit einem genomischen Gesamtzuchtwert (gGZW) von 143 und einem Milchwert (MW) von 124 wurde dieses reinerbig hornlose Ischgl-Kalb auf Rang 1 typisiert. Nach einem Winkerduell der interessierten Besamungsstationen erfolgte der Zuschlag erst bei einem Spitzenpreis von 40.000 Euro.

Die 646 verkauften Bullenkälber zur Mast legten mit einem Kilopreis von 6,40 Euro (= 6,97 Euro inkl. MwSt.) erneut zu, so dass treue Marktbesucher mit hohen Auszahlungspreisen belohnt werden. So erreicht das 92 Kilo schwere Durchschnittskalb einen Versteigerungspreis von 589 Euro (= 642 Euro inkl. MwSt.).

Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 7,28 Euro inkl. MwSt.

Auch bei den weiblichen Zuchtkälbern waren hochtypisierte Kälber im Angebot. So konnte ein Heiss-Kalb mit 140 gGZW und 121 MW 3.500 Euro erzielen. Ein Hopfen-Kalb (135 gGZW / 125 MW) erlöste 1.300 Euro für seinen Besitzer. Beide Kälber wechselten zu Zuchtbetrieben innerhalb des Verbandsgebietes. Auch ohne diese Spitzenkälber schlossen die 65 aufgetriebenen und restlos verkauften Kuhkälber mit einem sehr guten Durchschnittspreis von rund 300 Euro (= 327 Euro inkl. MwSt.) ab.

Die 35 verkauften Kuhkälber zur Weitermast erlösten bei einem Lebendgewicht von 85 Kilo einem Kilopreis von 3,81 Euro (= 4,15 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach  
ist am 17. April 2024.

**Wer weiter Interesse an Elitegenetik hat, sollte sich den 27. April im Kalender markieren.**

A poster for the 27. April 2024 Spring Sale event. The poster features a central circular logo with a cow silhouette and the text "1st BAVARIAN ALL BREEDS". Above the logo, it says "27. April 2024" and "18:00 HAPPY HOUR". To the right, it says "19:00 AUKTION PARTY". Below the logo, it says "SPRING SALE 2024" and "Möckenau Oberdachstetten". At the bottom, there are silhouettes of various cow breeds and the text "- Holstein - Fleckvieh - Jersey - Braunvieh - Wagyu -". Logos for "WAGYU FRANKENFÜRTE", "MICK MILCH", "WAGYU DE", and "Möckenau Oberdachstetten" are also present.